

Do, 24. Jun. 2010

Heinsberger Zeitung / Lokales / Seite 23

Die Stadt Wassenberg erhält Geld für die Gartenachse

Freude über **Fördermittel von 1,3 Millionen Euro**. Die Grünanlagen zwischen Burgberg und Gondelweiher werden neu gestaltet.

Wassenberg. „Wir freuen uns riesig, darauf haben wir lange gewartet“, mit diesen Worten reagierte Bürgermeister Manfred Winkens auf die Nachricht, dass das Land Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr der Stadt Wassenberg rund 1,3 Millionen Euro für die weitere Stadtkernsanierung zur Verfügung stellt.

Wie aus einer Pressemitteilung des Landtagsabgeordneten Dr. Gerd Hachen, CDU, hervorgeht, erhalten in NRW 148 Städte, Gemeinden und Kreise Fördermittel in Höhe von insgesamt 245 Millionen Euro, davon die Stadt Wassenberg 1,298 Millionen Euro.

Mit dem Geld kann in den nächsten Monaten der zweite Abschnitt der Wassenberger Stadtkernsanierung in Angriff genommen werden, nachdem der Burgberg bereits neu gestaltet worden ist (wir berichteten). Die Pläne für den weiteren Abschnitt liegen seit langem fertig in der Schublade: Nun kommen die Grünanlagen (Gartenachse) zwischen Burgberg und Gondelweiher an die Reihe, zusätzliche Mittel werden für die Graf-Gerhard-Straße (Lichtkonzept, Fassaden und Hofflächenprogramm) verwendet. Außerdem soll bereits mit dem Rückbau der Graf-Gerhard-Straße im Vorgriff auf die neue Ortsumgehung Wassenberg der Bundesstraße 221 begonnen werden. Vorgesehen ist, die Graf-Gerhard-Straße als Einbahnstraße (Richtung Oberstadt) einzurichten und dann die Fahrbahn und die Gehwege neu zu gestalten. „Wir sind froh, dass das begonnene Projekt weitergeführt werden kann“, so der Bürgermeister abschließend auf Anfrage. Auch im kommenden Jahr werde man wieder einen Antrag auf Fördermittel stellen.

Begonnen werden soll mit dem zweiten Abschnitt der Stadtkernsanierung nach seinen Worten „sofort“, das heißt im Laufe des Sommers. (wer)